# Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 36 · 9. 9. 2021
59. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausabe erscheint am 23.September


## Sossenheimer Spitzen

### Wenig Raum für Inhalte

**von Mathias Schlosser**

Dieses Mal wird es eine richtig spannende Bundestagswahl. Glaubt man den Umfragen, liegen mit CDU, SPD und Grünen drei Parteien mehr oder minder gleichauf, die mit sehr unterschiedlichen Kanzlerkandidaten und –kandidatinnen um die Gunst der Wähler buhlen. Der Ausgang ist zweieinhalb Wochen vor dem Urnengang noch völlig offen, sowohl was die Mehrheiten und mögliche Koalitionen als auch was den künftigen Regierungschef angeht.

So mancher beklagt sich jetzt, dass im Wahlkampf kaum über Inhalte gesprochen wird. Das mag man angesichts der eigenen Ratlosigkeit zu vielen politischen Themen von Afghanistan bis Zukunfts-Chancen im ersten Moment kritisieren. Auf den zweiten Blick bleibt den Parteien aber bei der derzeitigen Gemengelage gar nichts anderes übrig, als inhaltlich vage zu bleiben. Denn am Ende wird es mit ziemlicher Sicherheit eine Koalition aus drei Partnern geben. Und ganz gleich wer diese drei sind, von ihren Wahlprogrammen werden die Mühlsteine der Koalitionsverhandlungen nicht mehr viel übrig lassen. Es ist daher also durchaus redlich, dass dieses Mal niemand mit großen Wahlversprechen auf Stimmenfang geht.

*Der Cäcilia-Lauth-Park war beim Stadtteilmarkt mit einer Fahnen-Leine geschmückt, auf die Kinder ihre Ideen zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit gemalt hatten. Diese soll nun weiter wachsen und immer wieder aufgehängt werden.* *Foto: Krüger*

# Ideen für die Umwelt

## Erster Stadtteilmarkt lockte zahlreiche Familien mit vielen Mitmach-Angeboten

***Ein neues Pilotprojekt startete am 27. August im Cäcilia-Lauth-Spielpark mit einem bunten Stadtteilmarkt. Über 25 Sossenheimer Einrichtungen, Vereine, Initiativen und engagierte Akteure hatten eingeladen. Federführende Organisatorin war Kirsten Allendorf vom Verein „Umweltlernen in Frankfurt“ in Kooperation mit Zlatica Niznanska und dem „Quartiersmanagement“.***

Ein bunter Stadtteilmarkt mit Informationen und Mitmach-Angeboten für die ganze Familie war aufgebaut und verteilte sich in dem Park hinter den Sportplätzen der SG Sossenheim. In kreativer und kooperativer Weise, und auch auf spielerische Art ließ sich dabei entdecken, was nachhaltige Entwicklung im Alltag bedeuten kann.

Es war Kirsten Allendorfs Ziel, „dass sich Bildungseinrichtungen wie Schulen und Kitas mit Institutionen zusammentun, damit es Vernetzungen gibt um Synergieeffekte zu ermöglichen“. „Das wird oft nicht gleich sichtbar, deshalb möchten wir eine Plattform schaffen. Und heute machen wir hier den Anfang“, erklärte die Organisatorin des Stadtteilmarktes.

An den Ständen tummelten sich experimentierfreudige Kinder. Sie malten, bastelten oder schauten einfach nur zu. Stets standen Nachhaltigkeit und somit auch Umweltschutz im Fokus. Kirsten Allendorf erklärte auch die lange, mit 121 Fahnen bestückte „Wäscheleine“. Diese seien in der vergangenen „Umwelt-Woche“ bemalt worden.

Die 121 Fahnen liegen Kirsten Allendorf besonders am Herzen: „Die Kinder haben darauf ihre Ideen zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit gemalt. Die Fahnen bleiben im Stadtteil und sollen weiterwachsen und bei zukünftigen Events immer wieder aufgehängt werden.“

Der Stadtteilmarkt bildet den Abschluss der diesjährigen Sossenheimer Umweltwoche und ist gleichzeitig Auftakt zu dem neuen, frankfurtweit einmaligen Stadtteilprojekt: „Sossenheim kann nachhaltig“. Die Aufforderung mit der Möglichkeit sich auszutauschen, voneinander zu lernen, aktiv zu werden und sich gemeinsam mit anderen daran zu beteiligen, die Zukunft im eigenen Stadtteil lebenswert und nachhaltiger zu gestalten, richtet sich an Bürgerinnen und Bürger jeden Alters. In diesem Sinne soll es auch eine Fortsetzung des Stadtteilmarkts geben. **mk**

## Heute Diskussion zur Wahl

***Am heutigen Donnerstag veranstalten die Katholische Gemeinde St. Michael und die Evangelische Regenbogengemeinde eine Diskussion zur Bundestagswahl.***

Ab 20 Uhr diskutieren im Gemeindehaus von St. Michael die Direktkandidaten und –kandidatinnen für den Wahlkreis zum Thema „Wohnen-Bildung-Vielfalt - Was kann Berlin für Sossenheim tun?“ Auf dem Podium sitzen Deborah Düring (Bündnis 90/Die Grünen), Axel Kaufmann (CDU), Frank Maiwald (FDP), Patrick Schenk (AfD) und Armand Zorn (SPD). Die Moderation übernimmt die Sossenheimerin Hanna-Lena Neuser. Die Personenanzahl ist Corona-bedingt begrenzt. Anmeldungen mit Name, Adresse und Telefonnummer sind per E-Mail an anmeldung@regenbogengemeinde.de oder telefonisch unter 069/342053 möglich. Ein Livestream ist geplant und wird gegebenenfalls ins Evangelische Gemeindehaus in der Westerwaldstraße übertragen. Informationen zu der Veranstaltung gibt es unter regenbogengemeinde.de und st-michael-sossenheim.de im Internet. **red**

## Straßen teilweise gesperrt

***Wegen des Umbaus der Kreuzung Westerbachstraße/Wilhelm-Fay-Straße kommt es bis Mitte November zu Fahrspurreduzierungen.***

Fußgänger können die Baustelle passieren. Für den Asphalteinbau werden zusätzliche Sperrungen erforderlich. Hierzu wird gesondert informiert. Weitere aktuelle Verkehrsinformationen gibt es unter mainziel.de im Internet. **red**

## Versammlung

***Der Heimat- und Geschichtsverein lädt alle Mitglieder am Mittwoch, 15. September zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung ein.***

Beginn ist um 19 Uhr im Gasthaus „Zum Brünnchen“ am Brünnchen 1. Die vorgesehene Tagesordnung enthält unter anderem auch die satzungsgemäßen Wahlen zum Vorstand. Anschließend ist Zeit für ein geselliges Beisammensein. **red**

**Sammlerin sucht...**
... Nähmaschinen, Pelze, Trachten, Ledermäntel, alte Handtaschen, Porzellan, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Zinn, Silberbestecke, alles auch aus Omas Zeiten. Ich zahle bar und fair.
Telefon 0 61 96/7 86 02 16

**Gold + Silber**
Ankauf in Frankfurt
Handarbeitsecke/Bestellshop
Alt-Sossenheim 36
Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.
In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
40 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

**ANKAUF ANKAUF ANKAUF**
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr
☎ 069 / 17516793

**Ihr Schlüssel-Fachgeschäft**
**Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst**
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

# Drei Stolpersteine gegen das Vergessen

## Heimat- und Geschichtsverein und die Initiative Stolpersteine erinnern an Familie Allfeld

*In der Renneroder Straße 23 wurden drei „Steine gegen das Vergessen" im Gedenken an Familie Allfeld verlegt, die in den 30er Jahren in Sossenheim lebte.* *Foto: Krüger*

***Am vergangenen Sonntag wurden in der Renneroder Straße 23 drei weitere Stolpersteine gegen das Vergessen verlegt. Sie sollen an Walter, Dora und Hans Allfeld erinnern.***

Die Verlegung der „Stolpersteine" in Sossenheim gehen aus der Initiative des Stadtteil-Historikers und Vorstandsmitglied des Heimat- und Geschichtsverein Sossenheim, Heinz Hupfer, hervor. Die bei seinen Recherchen zur Chronik von Sossenheim erarbeiteten Details wurden auf seinen Vorschlag von den Koordinatoren Claudia Michel, Hartmut Schmidt und Martin Dill von der Initiative Stolpersteine Frankfurt, die auch vor Ort waren, aufgegriffen.

Zur festlichen Einstimmung spielte Emilia Lanzeni auf der Querflöte. Hartmut Schmidt begrüßte die Teilnehmer und bedankte sich bei allen Mitinitiatoren, Helfern und dem Heimat- und Geschichtsverein, sowie für die Spendenaktion von „Folk for Benefiz", vertreten durch Peter Hankiewicz, wodurch „diese heute verlegten Stolpersteine finanziert wurden". An Heinz Hupfer gerichtet sagte er: „Ohne Ihre Recherchen, wäre das alles nicht möglich."

Nach Worten des Vorsitzenden des Heimat- und Geschichtsvereins, Andreas Will, bieten Stolpersteine eine Gelegenheit, sich im Alltag mit der Vergangenheit auseinander zu setzen. „Ein Mensch ist vergessen, wenn sein Name vergessen ist. Damit Familie Allfeld nicht vergessen wird, verlegen wir für jeden von ihnen heute einen Stolperstein", erklärte Andreas Will.

Bereits im Jahr 2018 und 2020 wurden die ersten drei Stolpersteine in Sossenheim verlegt.

Die Familie Allfeld – das sind der 1894 in Sossenheim geborenen Maschinenschlosser Walter Allfeld, seine Frau Dora und der 1921 in Höchst geborene Sohn Hans. Die Familie wohnte zunächst in Sossenheim in der Kirchstraße 19, der heutigen Michaelstraße, und zog später in die Renneroder Straße 23 um. Vater Walter war den nationalsozialistischen Machthabern schon früh ein Dorn im Auge, denn er war Mitglied der Kommunistischen Partei Deutschlands und kandidierte in den 20er-Jahren sogar auf kommunaler Ebene bei Wahlen. Seine Frau Dora stammte aus einer jüdischen Familie, so dass die Ehe nach nationalsozialistischem Duktus eine „arisch-jüdische Mischehe" war.

Für die Familie begannen in den 30er-Jahren die Schikanen und Diskriminierungen durch das nationalsozialistische Regime. Der Vater wurde neun Mal wegen sogenannter „antifaschistischer Betätigung" in „Schutzhaft" genommen. Das hieß damals in eine alleine von der Polizei angeordnete Haft, ohne richterlichen Beschluss. Sohn Hans wurde 1938 vom Höchster Leibniz-Gymnasium verwiesen, da er aufgrund seiner jüdischen Mutter dort „nicht mehr tragbar" war. Dora Allfeld musste den Davidstern tragen und durfte als Jüdin zum Beispiel keine Bankgeschäfte mehr tätigen. Zudem wurde sie vom evangelischen Gottesdienst ausgeschlossen – ihr Mann war protestantisch – und musste Zwangsarbeit in einer Fabrik leisten.

Im Jahr 1945 traf die Familie ein besonders hartes Schicksal: Im Januar wurde die Mutter von der Gestapo verhaftet und in das Lager Theresienstadt deportiert. Walter und Hans kamen in das Zwangsarbeiter-Lager Clausthal-Zellerfeld in Niedersachsen, wo sie in der dortigen Munitionsproduktion Zwangsarbeit leisten mussten.

Alle drei konnten aber befreit werden und nach Frankfurt zurückkehren. Sie lebten zuerst in Niederrad und kamen dann zurück in ihren Heimatstadteil Sossenheim, wo sie in der Kurmainzer Straße 93 wohnten.

Mit den Erinnerungen an alle Diskriminierungen und Schikanen – zudem war ihr Vermögen, das mit der Deportation beschlagnahmt worden war, weiterhin eingezogen – fassten sie 1947 den Entschluss, in die USA auszuwandern. Über Bremen ging es mit dem Schiff nach New York, wo die Familie auch fortan in Manhattan lebte.

„Es stimmt doch etwas froh, dass die Familie angesichts ihres Schicksals endlich wieder vereint sein konnte, aber vollständig ausgestanden war die dunkle Zeit noch nicht: Über 17 Jahre zog sich das Entschädigungsverfahren hin, bis ihnen ein Anspruch auf Kapitalentschädigung und Rente zugestanden wurde. Dora Allfeld starb 1975 in New York. Von ihrem Ehemann und Sohn sind mir keine Todesdaten bekannt", berichtete Andreas Will.

Dann wurden die drei Stolpersteine mit einer Verbeugung enthüllt. Abschließend spielte Emilia Lanzeni nochmals auf der Flöte. **mk**

# Großer Ferienspaß auf dem Bauernhof

## Osterfreizeit für Sechs- bis Zwölfjährige

***Vom 13. bis 17. April 2022 lädt die Evangelische Regenbogengemeinde Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren zu spannenden und erlebnisreichen Tagen auf einem Bauernhof ein.***

Wie ist das mit dem Melken, Füttern und Versorgen der Tiere auf dem Hof? Anfassen, fragen, begreifen und mitanpacken ist dabei erwünscht. Begleitet werden die Kinder von dem erfahrenen Freizeitteam um Sandra Jüptner und Nadine Heinrichs sowie einem jungen Team an motivierten Jugendlichen aus den Jugendgruppen der Gemeinde. Natürlich wird direkt auf dem Hof gewohnt, um vom ersten Hahnenschrei an alles hautnah mitzuerleben. Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern bei Vollverpflegung. Die Kinder erwartet ein Leben auf dem Bauernhof und Tage mit Spiel, Spaß und Spannung.

Die Kosten belaufen sich auf 220 Euro. Nähere Informationen und alle Anmeldeunterlagen gibt es per E-Mail an sandra.jueptner@regenbogengemeinde.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldeschluss ist der 10. Oktober. **red**

# Weniger Müll und Lärm

## Maßnahmen für den Spielplatz Sulzbachwiesen

***„Der Spielplatz an den Sulzbachwiesen ist 2020 neu gestaltet worden und erfreut sich seither großer Beliebtheit bei den Kindern", sagte der Sossenheimer CDU-Ortsbeirat Michael Schneider. Doch es gibt auch Probleme.***

In den vergangenen Monaten wurde der Platz dem Christdemokraten zufolge oftmals vermüllt. Zudem haben sich wie berichtet Anwohner über Lärmbelästigungen durch Jugendliche beschwert, die den Spielplatz abends bis in die Nachtstunden als Treffpunkt nutzen.

In einem Antrag an den Ortsbeirat 6 hatte Michael Schneider daher vom Magistrat gefordert, der Verschmutzung des Spielplatzes entgegenzuwirken und dazu auch die Anbringung weiterer Müllbehälter zu prüfen sowie die Einhaltung der Spielplatzzeiten wirksam zu kontrollieren.

In der nun vorliegenden Stellungnahme sagt der Magistrat zu, die Reinigungsintervalle am Spielplatz zu überprüfen und gegebenenfalls zu erhöhen, wodurch dann auch die bisherige Anzahl der Mülleimer ausreichen sollte. Zudem soll das dafür zuständige Ordnungsamt verstärkte Kontrollen durchführen, damit die Nutzungszeiten des Platzes eingehalten werden.

„Ich freue mich, dass der Magistrat sich meinen Forderungen angeschlossen hat und zusagt, Abhilfe zu schaffen", betonte Michael Schneider. „Mit den geplanten Maßnahmen sollte es gelingen, die Probleme in den Griff zu bekommen, damit dieser schöne Spielplatz wieder uneingeschränkt für die Kinder nutzbar ist und auch die Anwohner nicht mehr gestört werden." **red**

# Aus den Kirchengemeinden

**Kirchennachrichten für die Zeit vom 10. Septembe bis 23. September 2021**

### Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 12.09.
11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Schöpfung mit Pastoralreferent Michael Ickstadt und Pfarrerin Charlotte Eisenberg, anschließend Schöpfungsfest für Jung und Alt (wenn möglich)
14.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Sonntag, 19.09.
11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Kirche Siegener Straße)
14.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Die Regenbogenkirche ist weiterhin für Sie täglich geöffnet! Treten Sie ein und zünden Sie eine Kerze an.

An unserem Gabenzaun können Sie weiterhin Lebensmittel und Hygieneartikel für bedürftige Familien spenden.

### Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 10.09.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit (Magdalene Lucas)

Mittwoch, 15.09.
09.30 Uhr Frühstückstreff (einmal im Monat)
18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde (nach vorheriger Absprache)

Donnerstag, 16.09.
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Freitag, 17.09.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit (Magdalene Lucas)

Mittwoch, 22.09.
09.30 Uhr Frühstückstreff (einmal im Monat)
15.00 Uhr Nachmittag für Richtig Erwachsene: Spiekeroog, Natur, Meer und Sonne (Reisebericht mit Egon Rehrmann)
18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde (zweiwöchentlich nach vorheriger Absprache)

Donnerstag, 23.09.
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft
20.00 Uhr Bibelkreis

### Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim

der Pfarrei St. Margareta

Alle Gottesdienste finden unter Vorbehalt statt.
Bitte beachten Sie die Aushänge und die Homepage der Pfarrei St. Margareta.
Für die Gottesdienste am Samstag und Sonntag ist eine Anmeldung erforderlich: Telefon 069/343131 oder Homepage: *www.margareta-frankfurt.de* (Kachel / Gottesdienste Anmeldung)

Freitag, 10.09.
18.00 Uhr Gemütlicher Abend mit dem Förderverein St. Michael e.V. (Gemeindehaus)

Samstag, 11.09.
18.00 Uhr Abendlob (Kirche)

Sonntag, 12.09.
(Ökumenischer „Tag der Schöpfung")
11.00 Uhr Beginn des Gottesdienstes (Kirche), Fortsetzung mit einem Schöpfungsgang zur Kirche im Grünen – Abenteuer Glaube. Nach dem Ende des Gottesdienstes Picknick der Teilnehmenden. Jeder bringt sich sein Picknick mit.

Dienstag, 14.09.
10.00 Uhr – 11.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter, Gemeindebüro und telefonisch: 0151/58045648
19.30 Uhr Treffen der KAB Sossenheim, Referent Alfons Gerling, Landtagsabgeordneter a.D. (Gemeindehaus)

Mittwoch, 15.09.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Kirche)
15.00 Uhr Seniorenkreis „Spätlese '74": Sommerfest (Gemeindehaus)

Donnerstag, 16.09.
13.00 Uhr – 14.00 Uhr Hilfenetz; Markus Haas, tel. erreichbar: 0151/58045533

Samstag, 18.09.
11.00 Uhr Vorbereitungstreffen der neuen Messdiener (Kirche)
18.00 Uhr Vorabendmesse mit Frauenpredigt (Kirche)

Sonntag, 19.09.
09.15 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Kirche)

Dienstag, 21.09.
10.00 Uhr – 11.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter, Gemeindebüro und telefonisch: 0151/58045648

Mittwoch,22.09.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Kirche)
19.30 Uhr Atempause am Mittwoch (Krypta)

Donnerstag, 23.09.
13.00 Uhr – 14.00 Uhr Hilfenetz; Markus Haas, tel. erreichbar: 0151/58045533

PIETÄT BOLLIN
Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten
Frankfurt-Sossenheim Tel. 341925 Schaumburger Straße 16

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Telefonische Anzeigenannahme: 06196/848080

## Leserbrief

*Zum Artikel „Kreisverkehr ist fertig“ in der Ausgabe vom 26. August erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@sossenheimer-wochenblatt.de.*

# Kreisverkehr: „Konnte man machen – musste man aber nicht“

Es bleibt rätselhaft, warum man über solch eine meiner Meinung nach unnötige und Geld verschwendende Maßnahme wie den neuen Sossenheimer Kreisel, so schwärmerisch nostalgisch, ja sogar auch noch stolz, seitens der Verantwortlichen sein kann? - Immerhin haben sie ja nicht ihr eigenes Geld ausgegeben, sondern das der Bürger.

Man könnte den Kreisel auch liebevoll „Jaguar-Express“ nennen, erinnert er durch die Berg- und Talfahrt an ein Fahrgeschäft von der Kirmes aus meiner Jugendzeit. Man darf gespannt sein wann der erste Lkw dort seine Ladung verliert oder ein Bus-Passagier des RMV durch die Schleuderwirkung verletzt wird.

In China ist man in der Lage ein nötiges Krankenhaus in nur drei Wochen zu bauen. In Deutschland ist man dagegen schon stolz einen unnötigen Kreisel in fast zwei Jahren gebaut zu haben, obwohl zweieinhalb Jahre veranschlagt waren. Acht Monate schneller und die Verantwortlichen jubilieren.

Bei den Baukosten komme dann auch ich ins jubilieren – 2,2 Millionen Euro halte ich - gelinde gesagt - für einen besseren Treppenwitz. Unfassbar. Wenn man bedenkt, dass Deutschland mehr als zwei Billionen Euro Schulden hat und diese Schulden um 8.740 Euro pro Sekunde wachsen, die von uns Bürgern und den nachfolgenden Generationen zu tilgen sind, dürfte man angesichts der Belastungen, die durch den Klimawandel auf uns alle noch zukommen und den Corona-Wahnsinn schon teilweise entstanden sind und noch weiter entstehen, jedenfalls eine sinnvollere Einsetzung der Gelder der Bürger erwarten.

Man hatte eine mit Ampeln über Jahrzehnte gut funktionierende Kreuzung –man konnte es mit dem Kreisel machen, musste es aber nicht.

**Franz-Peter Halbig, Sossenheim**

*Der neue Kreisverkehr an der ehemaligen Kreuzung Kurmainzer Straße/Sossenheimer Weg gefällt nicht jedem.* Archivfoto: Krüger

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 069 / 341994 · Telefax: 069 / 3400 87 31

**Herr Daniel kauft**
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelinbilder, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.
**Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.**
Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.
**Tel. 069/98970149**

**Nottelefon Sucht**
**0180 / 365 24 07***
*Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

**Selbsthilfegruppen der Guttempler:**
- **Gemeinschaft „Bolongaro“** donnerstags, 19.30 Uhr Ev. Regenbogen gemeinde, Westerwaldstr. 20, 65936 Frankfurt-Sossenheim
- **Gemeinschaft „Tradition“** mittwochs, 18.30 Uhr August-Oberwinter-Haus, Burgfriedenstr. 7, 60489 Frankfurt-Rödelheim

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

**Frau Czory zahlt Höchstpreise**
für Nähmaschinen, Puppen, Modeschmuck, Pelze und Nerze, Goldschmuck, Zahngold, Bruchgold, Altgold, Goldmünzen, Silbermünzen, Silber aller Art, Gemälde, Perücken, Ferngläser, Krüge, Teppiche, Taschenuhren, Armbanduhren, Abendgarderobe sowie Kleidung aller Art, Bleikristall.
100% seriös
100% Zufriedenheit
Zahle bar vor Ort.
Mo.-So. von 8-21 Uhr (auch feiertags)
**Tel. 069 / 75004404**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**
**0 39 44 - 3 61 60**
**www.wm-aw.de Fa.**

## Kleinanzeigen

**Reinigungskraft** für Arztpraxis und Wohnung **gesucht,** Tel. **069 / 34 62 54**

**2-Zi.-Wohnung**, Küche, Bad, 1 Autoabstellplatz, 1 Garagenplatz (z. Z. noch vermietet) ab Oktober **zu vermieten**. Die Adresse: Sulzbach, Am Holzweg 27, 1. Stock links, EUR 900,- Miete. Tel. **06196/7 42 47** oder Handy **0157/52 96 93 77**

Wenn auch Sie eine **private Kleinanzeige** aufgeben möchten, schicken Sie Ihren Text an **anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de**

**Barankauf Pkw und Busse**
– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

# Turnen, Lesen und Ausflüge

***Die katholische Kirchengemeinde St. Michael veranstaltet in den Herbstferien Aktionstage für Kinder von sechs bis zwölf Jahren.***

Die Aktionstage starten am Montag, 11. Oktober, mit einem Turn-Erlebnistag bei der Turngemeinde Höchst. Am Dienstag, 12. Oktober, kann die „Stadtbücherei“ auf dem Kirchberg erkundet werden. Eine Fahrt mit dem Bus zum Römerkastell Saalburg steht am Donnerstag, 14. Oktober, auf dem Programm. Am Freitag, 15. Oktober, ist um 15 Uhr ein Besuch bei der freiwilligen Feuerwehr Sossenheim angesagt.

Eine Anmeldung ist nur über das Gemeindebüro am Sossenheimer Kirchberg 2 oder unter der Telefonnummer 069/343131 möglich. Der Infoflyer mit Anmeldeblättern für die einzelnen Veranstaltungen liegt in der Kirche, im Gemeindehaus und an den üblichen Orten zum Mitnehmen bereit und ist unter st-michael-ffm.de im Internet abrufbar. **red**

# Gaben für das Erntedankfest

***Für den Gottesdienst zu Erntedank am Sonntag, 3. Oktober, bittet die Evangelische Regenbogengemeinde um Spenden von Erntegaben zur Dekoration des Altars.***

Möglich ist alles Obst, Gemüse oder Getreide, das nicht leicht verderblich ist. Die Gaben können vom 27. bis 30. September zwischen 10 und 12 Uhr im Gemeindebüro abgegeben werden. **red**

# Buchvorstellung

***Der Autor Andreas Heinzel stellt am morgigen Freitag in der Stadtteilbibliothek auf dem Kirchberg sein neues Buch „Eine Stadt dreht durch“ vor.***

Der Eintritt kostet sieben Euro. Anmeldungen sind per E-Mail an sossenheimer-buecherwurm@t-online.de oder telefonisch unter 069/343021 (Mailbox) möglich. Es gibt keine Abendkasse und es gelten die aktuell gültigen Corona-Regelungen. **red**

*Der Frankfurter Autor Andreas Heinzel liest morgen in der Stadtteilbibliothek.* Foto:Veranstalter

# Stammtisch mit Sommergrillen

## 15 Vereine des Vereinsrings trafen sich zu einer geselligen Runde

***Am vergangenen Samstag hatte der Vereinsring Sossenheim seine Mitgliedsvereine zu einem Stammtisch mit Sommergrillen eingeladen. 15 Vereine folgten der Einladung und so saß man bei bestem Wetter gemütlich im Innenhof der Familie Will beisammen.***

*Der Vereinsring Vorsitzende Franz Kissel (2.v.r.) übergab Heidrun und Peter Wagner (rechts) sowie Christian Kurz (links) die Ehrenurkunden zum Dank für ihr ehrenamtliches Wirken.* Foto: Krüger

Zunächst begrüßte der Vorsitzender Franz Kissel die Anwesenden und dankte ihnen für den Einsatz in den jeweiligen Vereinen. Ebenso bedankte er sich bei den Vereinen, welche die Aktion „Raus aus de Schlabbe“, des Stadtverband Frankfurter Vereinsringe aktiv unterstützt haben und somit auch die Sossenheimer Stadtteilaktion „Rund um Sossenheim“ (siehe Bericht auf Seite 7).

Franz Kissel erklärte, dass die Sossenheimer Kerb in diesem Jahr erneut abgesagt werden musste. Dennoch wolle sich der Vereinsring nicht die Möglichkeit nehmen lassen, wieder einen „verdienten Sossenheimer oder eine verdiente Sossenheimerin zu ehren, was normalerweise an der Kerb erfolgen würde. Deswegen habe man sich im Vorstand des Vereinsrings entschieden, dies bei dieser Möglichkeit im geselligen Rahmen der Mitgliedsvereine zu tun.

„Es gäbe keinen Nachwuchs im Ehrenamt mehr – junge Menschen würden sich nicht mehr ausreichend engagieren“, beklagen sich immer wieder Vereine. Diese Aussagen wollte Franz Kissel so nicht stehen lassen. Schließlich habe man in Sossenheim Beispiele dafür, dass es auch anders geht. Man habe sich auf einen Namen „eigentlich recht schnell“ geeinigt: „Christian Kurz ist noch keine 30 und kann schon auf eine stolze Ära in der freiwilligen Feuerwehr Sossenheim zurückblicken“, sagte Franz Kissel und gab den Anwesenden einen Einblick in die Feuerwehr-Karriere, die 2003 mit dem Eintritt in die Jugendfeuerwehr begann. Seit 2009 war Christian Kurz dann in der Einsatzgruppe aktiv und von 2011 bis 2016 Jugendwart. Ab 2016 war er stellvertretender Wehrführer, bevor er im Sommer 2021 das Amt des Wehrführers von Hannsi Seufert übernommen habe. Deswegen wurde Christian Kurz unter dem Applaus der Anwesenden mit der Ehrenurkunde des „Verdienten jungen Sossenheimer“ ausgezeichnet.

Die Ehrenurkunde für „Verdiente Sossenheimer“ ging in diesem Jahr an das Ehepaar Heidrun und Peter Wagner. „Heidrun tanzte bereits in jungen Jahren in der Garde des Sossenheimer Karnevalvereins ‚Spritzer‘ und ist dort bereits seit mehr als 40 Jahren im Vorstand als Schriftführerin aktiv. Und seit mehr als fünf Jahren ist Heidrun auch als Kassiererin im Vorstand des Frauenchors der Chorgemeinschaft“, meint Franz Kissel.

Ihr Mann Peter habe sein ehrenamtliches „Treiben“ bei der katholischen Jugend begonnen, bevor er 1974 ebenfalls bei den Sossenheimer Spritzern aktiv einstieg und dort heute noch aktiv ist. Er war viele Jahre Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins in Sossenheim, ein Verein, der bereits von seinem Vater und Opa geleitet worden war. Außerdem sei Peter Wagner einige Jahre im Vorstand der ISG gewesen und ist seit 2003 Beisitzer im Vorstand des Sossenheimer Vereinsrings.

Inzwischen war der Grill angefeuert und Andreas Will und Franz Kissel legten Steaks und Würste auf. Dazu gab es leckere Salate und gekühlte Getränke. Bis in die Dunkelheit bot der Stammtisch Gelegenheit für einen regen Meinungsaustausch. **mk**

**Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag**

Das Sossenheimer Wochenblatt kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter ***www.sossenheimer-wochenblatt.de*** veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sossenheim und den Frankfurter Westen.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

**Jetzt ohne Registrierung und Anmeldung**

**Falschparker blockierten Linienbusse.** ***Aufgrund von Falschparkern im Bereich der Bahnschranken am Sossenheimer Weg verkeilten sich am 28. August gleich mehrere Linienbusse. Ein Anruf bei der Stadtpolizei war ebenso erfolglos, wie ein Anruf beim 17. Revier. Das finden die Anwohner „absolut unmöglich und der Ortsbeirat sollte sich grundsätzlich darum kümmern". Nach viel Rangiererei und nachdem einer der Falschparker ausfindig gemacht werden konnte, löste sich das Chaos wieder auf.*** *mk/Foto: privat*

# Falscher Polizist

## Mutmaßlicher Betrüger am Telefon

***Am Mittwoch vergangener Woche wurde ein älterer Mann in Sossenheim von einem anonymen Täter auf dem Festnetz-Telefon angerufen.***

Der Anrufer meldete sich in gutem und gewähltem Deutsch mit Namen und sagte, dass er von der Polizei Frankfurt sei. Angeblich seien vor dem Haus des Seniors zwei Personen festgenommen worden. Bei der Durchsuchung des Autos der Personen seien wertvolle Gegenstände, Wertsachen und Geld gefunden worden. „Haben Sie etwas bemerkt, kennen Sie jemanden, der etwas bemerkt haben könnte", wurde der Senior von dem unbekannten Anrufer gefragt. Das Opfer antwortete eigenen Angaben zufolge mit „Nein". Nach der Aussage „Telefonisch gebe ich keine Auskunft" wurde abrupt aufgelegt und das Telefonat beendet.

Ein Anruf auf dem 17. Revier bestätigte, dass es kein Anruf der Polizei gewesen sein kann. Die Polizei vermutet, dass es sich nur um „organisierte Kriminalität handeln kann". Telefonnummer, Name und Anschrift seien vermutlich aus dem Telefonbuch und da würden „älter klingende Namen" bevorzugt. Die Polizei rät in solchen Fällen immer zu besonderer Aufmerksamkeit. **mk**

# Sonntags zum Brunchen ins Back-Café

## Ein neues Angebot in Sossenheim – Klassisches Frühstück und warme Spezialitäten

***Viele Menschen haben während des Lockdowns in der Corona-Pandemie vor allem die Besuche in Cafés und Restaurants vermisst. Slavica Maddouri vom Back-Café Sossenheim versichert, dass dies durchaus auf Gegenseitigkeit beruhte. Daher warten sie und ihr Team nun mit einer Besonderheit auf, die in Sossenheim einmalig ist: Sonntags gibt es in den neu gestalteten Räumen in Alt-Sossenheim 31 ein Brunch-Angebot.***

Frühstück wurde im Back-Café Sossenheim schon lange großgeschrieben. Die Kundschaft schätzte schon vor den Corona-Lockdowns die freundliche Atmosphäre und die frischen Backwaren, verbunden mit einem kleinen Pläuschchen. Als die Bewirtung auch in Bäckereien und Cafés Coronabedingt vorübergehend eingestellt werden musste und nur noch der Verkauf über den Tresen stattfinden konnte, hielt man der jungen Unternehmerin Slavica Maddouri die Treue, so dass diese nun mit frischem Elan neue Ideen verwirklichen kann.

Noch heller und freundlicher präsentiert sich das Café nach der neuen Möblierung. Das gemütliche Flair ist schon von außen erkennbar und macht neugierig auf das Brunchbuffet, das jetzt regelmäßig an Sonntagen angeboten wird.

„All You Can Eat" lautet das Motto zum Preis von 9,50 Euro pro Person. Und das Buffet lässt sich in der Tat sehen. Gegen Corona geimpft, genesen oder mit aktuellem negativen Test, hat man idealerweise reserviert und wird von Slavica Maddouri und ihrem Team äußerst gastfreundlich empfangen. „Beim Hereinkommen scheint es, als ob die Sonne hier drinnen weiter scheint", beschreibt eine Sossenheimerin die Stimmung des Gastraumes. Mit Schutzscheiben vorschriftsmäßig versehen, kann das Buffet in Augenschein genommen werden. Schnell wird klar, dass es mehrere Gänge geben wird, denn all die hausgemachten Köstlichkeiten passen nicht auf einen einzigen Teller.

Eine Mitarbeiterin des Back-Cafés legt die gewählten Speisen auf und hat auch jede Menge Informationen zu den Gerichten parat. Wer das klassische deutsche Frühstück liebt, braucht auf verschiedene Brötchensorten, Butter, Eier (gekocht oder als Rührei) und diverse Aufstriche nicht zu verzichten. Danach wird es richtig interessant: Über Risotto mit Pilzen, Kartoffel- und Bulgursalat, Rote-Bohnen-Eintopf, Aioli und knusprige Blätterteigvarianten wie beispielsweise Zigaretten-Börek geht es zu pikantem Menemen, welches dem klassischen Rührei durchaus den Rang ablaufen kann, und gefüllten Auberginen. Überraschungen in dieser Auswahl sind eingeplant, kündigt Slavica Maddouri an.

Die junge Unternehmerin bedankt sich auch bei all denen, die sie bei ihrem Engagement für wohnsitzlose Menschen unterstützt haben. Bisher sammelte und verteilte sie gespendete Kleidung. „Die Kleiderkammern können zurzeit nicht mehr aufnehmen", berichtet die eifrige Helferin. Momentan sind in der Wohnsitzlosenhilfe lagerfähige Lebensmittel und Getränke gefragt. Alles was verpackt und eine Weile haltbar ist, kann im Back-Café Sossenheim abgegeben werden. Dies hilft Menschen, die auf der Straße leben, sehr und entlastet auch die Essensausgabestellen.

„Es ist großartig, was mit Hilfe meiner Kundschaft schon auf die Beine gestellt werden konnte", freut sich Slavica Maddouri. **mi**

***Slavica Maddouri (li.) und ihr Team bieten sonntags ein abwechslungsreiches und schmackhaftes Brunch-Buffet an.*** *Foto: Mingram*

# Mitteilungen aus den Vereinen

***Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.***

## SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

### VR-Cup in Sossenheim

Am Mittwoch, 25. August, fand der erste von der SG Sossenheim geplante VR-Cup in der großen Turnhalle der Dunantschule statt. Organisiert wurde er von Sportwart Julian Mothes mit technischer Unterstützung bei der Durchführung durch Armin Henrichs. 12 Teilnehmer (11 Herren und eine Dame) nutzten den VR-Cup zum Wettkampf und zur Standortbestimmung. Mit Julian Mothes, Rainer Schneider und Jürgen Raimann waren drei Sossenheimer Spieler dabei. Einige Teilnehmer reisten von weit her an, Bremerhaven und der Insel Sylt. Am Ende des VR-Cups setzte sich erwartungsgemäß mit Uwe Runge vom TSC Lunestedt (bei Bremerhaven) der Spieler mit dem höchsten Q-TTR-Wert mit sechs Siegen durch. Unser Sportwart Julian Mothes wurde mit 4:2-Siegen Dritter der Konkurrenz und musste sich nur den Erstplatzierten geschlagen geben.

Rainer Schneider sorgte mit seinem 5. Platz und 3:3-Spielen für ein sehr gutes Ergebnis. Er konnte damit drei Spieler mit höherem Q-TTR-Wert hinter sich lassen. Rainer bestätigte damit die guten Trainingsleistungen und seinen Aufwärtstrend.

Der dritte SGS-Teilnehmer, Jürgen Raimann, ging mit dem niedrigsten Q-TTR-Wert in das Turnier und beendete es sieglos auf dem letzten Platz. Dennoch war er mit seiner Leistung und der gemachten Erfahrung sehr zufrieden.

### Kreiseinzelmeisterschaften in Unterliederbach

Am Wochenende fanden die Kreiseinzelmeisterschaften des Kreises Frankfurt in Unterliederbach statt. Zahlreiche Sossenheimer nahmen an dieser Veranstaltung, teils mit tollen Erfolgen, teil und haben damit auch die Berechtigung zur Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften. In der Herren C-Klasse (Q-TTR 0-1600) nahmen vier Sossenheimer teil. Rainer Schneider und Tim Dimter überstanden die Vorrunde nicht. Keven Khang Nguyen schied im Achtelfinale aus, Soolan Olika Ararso verlor im Viertelfinale. Im Doppel überraschte Rainer Schneider mit seinem Doppelpartner und wurde Kreismeister. Soolan Olika Ararso und Kevin Khang Nguyen landeten auf Platz 3. In der Herren D-Klasse (Q-TTR 0-1400) ging Rainer Schneider an den Start. Er gewann seine Gruppenspiele, konnte sich im Halbfinale gegen Thorsten Sträter von der TGU – 9:11 im 5. Satz – nicht durchsetzen. Dennoch war er mit zwei dritten Plätzen im Einzel und Doppel zufrieden. In der Herren E-Klasse (Q-TTR 0-1200) waren drei Sossenheimer am Start. Jürgen Raimann schied in der Vorrunde aus. Vitaly Tolstenok überstand das Viertelfinale nicht. Ilias Arabatzis marschierte mit Dreisatzerfolgen bis ins Halbfinale. Dort gewann er mit 16:14 im Entscheidungssatz und zog ins Finale, das er locker in drei Sätzen gewann. Kreismeister in der E-Klasse Herren ist ein toller Erfolg für den Sossenheimer Nachwuchsspieler. In der Herren Klasse Senioren 40 gab es ein überschaubares Teilnehmerfeld. Fritz Bitter setzte sich im Doppel mit seinem Partner Oussama Mkadmini von Eintracht Frankfurt durch und gewann auch im Einzel den Kreismeistertitel. In der Damen A-Klasse (Q-TTR 0-1700) mit kleiner Teilnehmerzahl nahmen Victoria Henrichs und Salma Ezzahid teil und erreichten die Plätze 2 und 4. In der Damen B-Klasse (Q-TTR 0-1500) stellte Sossenheim fünf von sieben Teilnehmerinnen. Salma Ezzahid und Harnoor Kaur Sandhu überstanden die Gruppenspiele nicht. Im Halbfinale lieferte Simrandeep Kaur Sandhu der späteren Siegerin einen heißen Kampf, verlor aber mit 8:11 im entscheidenden Satz. Im zweiten Halbfinale besiegte Galyna Shkalenko, als jüngste Teilnehmerin der Konkurrenz, ihre Kollegin Victoria Henrichs in drei Sätzen. Im Endspiel verlor sie deutlich, freute sich aber über den errungenen 2. Platz. In der Damen C-Klasse (Q-TTR 0-1300) nahmen drei Sossenheimer Mädchen teil. Harnoor Kaur Sandhu belegte den 5. Platz in der Gruppe. Simrandeep Kaur Sandhu und Galyna Shkalenko freuten sich über Platz 1 und 2 und einen Kreismeistertitel.

### Hessische Minimeisterschaften im Tischtennis

***SG Sossenheim einmal mehr der erfolgreichste Verein***

Qualifiziert hatten sich die Mädchen und Jungen über die Ortsentscheide im Jahr 2019/2020. Aufgrund von Corona wurde der Wettbewerb in der abgelaufenen Spielzeit ersatzlos gestrichen. Gespielt wurde zuerst in Gruppen und die Besten qualifizierten sich für das KO-System. In der Klasse der Mädchen bis acht Jahre und der elf- und zwölfjährigen Jungen dominierte ein Geschwisterpaar von der SG Sossenheim. Bei den Mädchen war es Mila Niu, die ihre beiden Vorrundenspiele und anschließende die drei Begegnungen der Endrunde 2:0 gewann. Ihr Bruder Terui machte es etwas spannender. Sowohl in der Runde der besten Vier als auch im Endspiel gab er jeweils den zweiten Satz ab, gewann aber beide Spiele 3:1. Weiter landeten Eva Marleen Riehl (2. Platz) und Lana Liu und Domik Scheffer (jeweils 3.Platz) auf dem Treppchen.

**Ergebnisse der SGS Teilnehmer/innen des Hessenfinals:**

Mädchen 0-8:
1. Mila Niu (SG Sossenheim)
3. Yanyu Lana Liu (SG Sossenheim)

Mädchen 9-10:
2. Eva Marleen Riehl (SG Sossenheim)

Jungen 0-8:
9. Ryan Henrichs (SG Sossenheim)

Jungen 9-10:
3. Dominik Scheffer (SG Sossenheim)
9. Henry Kuhr (SG Sossenheim)

Jungen 11-12:
1. Terui Niu (SG Sossenheim)
7. Jan Pokhis (SG Sossenheim )

**Fritz Bitter**

***Julian Mothes voll konzentriert***

***Rainer Schneider***

***Simran siegt bei den C-Damen***

***Mila siegt klar in ihrer Klasse***

***Eva Marleen mit Pokal***

***Lana wird Dritte*** *Fotos: privat*

# Tierische Erlebnisse für Kinder

## Eine besondere Fahrradtour auf der Regionalpark Safariroute

***Eine Erlebnis-Fahrradtour veranstaltete der Regionalverband auf der „Regionalpark Safariroute“, die vom Opel Zoo zum Frankfurter Zoo führt und auch durch Sossenheim verläuft. Geöffnet waren die insgesamt zehn Stationen am vergangenen Sonntag von 11 bis 17 Uhr.***

An zwei Start- und Zielpunkten konnten Kinder mit ihren Eltern einchecken und zur Safari starten: entweder an der Clodwig-Poth-Anlage in Sossenheim oder an der Erlebnisobstwiese in Kronberg. Das Einchecken war wichtig, nicht nur wegen der Pandemie-Registrierung, sondern weil es für die Kinder dabei schon die erste Überraschung gab.

Überraschend ging es auch weiter. Insekten, Meerestiere, Vögel aber auch Fabelwesen mischten sich unter ihre Artgenossen und unter die radelnden Besucher entlang der Safariroute. Sie waren auf ihren Stelzen riesengroß, damit sie auf keinen Fall übersehen werden konnten. Aber sie waren auch scheu. Deshalb mussten die kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmer manchmal leise sein und ganz genau hinsehen.

Leise war es jedoch nicht immer auf der Strecke. Afrikanische Klänge und Klassiker wie „Wer hat die Kokosnuss geklaut“ oder Balus Hit „Probiers mal mit Gemütlichkeit“ aus dem Dschungelbuch begleiteten die Tour und luden zum Mitsingen ein.

Insgesamt gab es mit den Start- und Zielpunkten zehn Stationen, an denen es sich lohnte, besonders aufmerksam zu sein. Darüber hinaus war die Tour auch für Erwachsene ein ganz besonderes Erlebnis. **red**

**Neue Rektorin.** ***In der Albrecht-Dürer-Schule wurden in der vergangenen Woche 120 Schülerinnen und Schüler Corona-bedingt aufgeteilt an zwei Tagen eingeschult. Neu an der Grundschule ist auch Alice Schumann (stehend). Sie hat am 1. August als Rektorin die Schulleitung übernommen. Erstmals begrüßte sie die Erstklässler und ihrer Begleiter. Das kleine Programm zur Einschulung gestalteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen.*** *Foto: Krüger*

# Jazz und Comedy auf der Wiese

## Henni Nachtsheim spielt mit dem Jazz-Ensemble der Deutschen Oper

***Henni Nachtsheim und das Jazz-Ensemble der Deutschen Oper Berlin treten am Mittwoch, 22. September, um 20 Uhr „ins Freie“ auf der Sommerwiese an der Jahrhunderthalle.***

Was macht ein Künstler, der dringend seine Bühnen-Garderobe waschen muss, wenn genau an diesem Tag seine Waschmaschine ihren Geist aufgibt? Er geht in den Waschsalon. Henni Nachtsheim, die eine Hälfte von „Badesalz“, erzählt in witzigen, unterhaltsamen Texten, wie er dort eine ältere Dame trifft, mit der er schnell ins Gespräch kommt. Und mit der er, obwohl sie ihn beim Wechseln seines zehn Euro-Scheins ohne mit der Wimper zu zucken über den Tisch zieht, bald schon über dies und jenes redet, und die ihn mal in witzige, mal in nachdenkliche Dialoge verwickelt. Und mit der er sich, obwohl er das eigentlich gar nicht will, Stück für Stück anfreundet.

***Henni Nachtsheim, die eine Hälfte von „Badesalz“, kommt am 22. September mit dem Jazz-Ensemble der Deutschen Oper Berlin auf die Sommerwiese an der Jahrhunderthalle.*** *Foto: Veranstalter*

Kombiniert wird die Geschichte mit der Musik des Jazz-Ensembles der Deutschen Oper Berlin, bestehend aus Christian Meyers (Trompete), Martin Johnson (Piano), Uli Rösner (Posaune), Axel Kühn (Bass) und Lucas Johnson (Drums), die sich zu den Texten die passenden Stücke ausgesucht haben, um sie dann in ihrem ganz eigenen Stil zu arrangieren.

Wer also den Humor von Badesalz mag und dazu auf geschmackvolle, mal funkige, mal einfühlsame Jazzmusik steht, sollte sich diese besondere Begegnung von Humor und Musik nicht entgehen lassen.

Das gesamte Programm und Tickets gibt es unter jh-insfreie.de oder jahrhunderthalle.de im Internet. **red**

**Einschulung im Schulhof.** ***An der Henri-Dunant-Schule wurden in diesem Jahr 88 Schulanfänger Corona-bedingt an zwei Tagen eingeschult. Mit einem Willkommensgruß begrüßte Schulleiter Ulrich Grünenwald die erste Hälfte der Schulanfänger und ihre Familien: „Ich freue mich, dass wir an dem für Euch so wichtigen Tag schönes Wetter haben.“ Lehrerin Anne Rumpf hatte ihre Handpuppe „Jammerlappen“ mitgebracht. Der „Jammerlappen“ sprach die jungen Schülerinnen und Schüler an und es begann sogleich die erste „Schulstunde“.*** *Foto: Krüger*


## Impressum

**Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:**

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigenannahme:
Tel. 06196 / 84 80 80
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik,
Alzenauer Straße 33a,
63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 12 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Mittwoch, 10 Uhr



Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@stadtanzeiger-west.de** *oder* **Geschäftsstelle Höchst, Alt-Höchst 8**

**Mein Auftrag für eine Privatanzeige:**

**Mein Text:** Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

**Sepa-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Anschrift

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2021SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

*Marianne Karahasan, Roger Podstatny, Peter Feldmann mit Töchterchen, Armand Zorn und Petra Rossbrey (von links) begrüßten die Gäste zum Friedensfest am AWO-Stadtteilzentrum.* Foto: Krüger

# Friedensfest im AWO-Garten

## Rund 70 Gäste feierten mit SPD, Volkshausverein und der AWO

***Auf der Wiese vor dem Stadtteilzentrum der Arbeiterwohlfahrt (AWO) feierten am 28. August die SPD Sossenheim, der Volkshausverein und die AWO Sossenheim gemeinsam ihr traditionelles Friedensfest.***

Der Vorsitzende der SPD Sossenheim und des Volkshausvereins, Roger Podstatny, begrüßte zusammen mit Petra Rossbrey, der Präsidiums-Vorsitzenden der AWO-Frankfurt, die knapp 70 Gäste. Er bedankte sich bei Marianne Karahasan, der Leiterin des Stadtteilzentrums. Sie hatte zusammen mit ihren Helferinnen und Helfern wieder alles bestens vorbereitet.

Roger Podstatny und Petra Rossbrey gingen auf die Corona-bedingte Pause ein, aber auch auf die Geschehnisse bei der AWO in den vergangenen Jahren. Alles müsse und werde akribisch aufgearbeitet. Aber Petra Rossbrey betonte: „Menschen, insbesondere ältere Menschen, brauchen persönliche Zuwendung – dafür steht die AWO.“ Roger Podstatny wünschte ihr für die kürzlich übernommene Aufgabe „ein glückliches Händchen“.

Er erinnerte an den Einmarsch in Polen, am 1. September 1939: „Am letzten Samstag vor diesem historischen 1. September erinnern wir mit dieser Friedensfeier an das unsägliche Geschehen und dessen Folgen, die wir bis heute spüren und das wir nicht vergessen dürfen.“

Er erinnerte daran, dass die Friedenseiche vor 150 Jahren gepflanzt wurde. Man habe eine Gedenktafel enthüllt (siehe nebenstehender Bericht), die ein Zitat des ehemaligen Bundeskanzlers und Friedensnobelpreisträgers Willy Brandt trägt: „Der Frieden ist nicht alles, aber alles ist ohne den Frieden nichts“. „Und wenn wir die Berichte und das Geschehen in und um Afghanistan aktuell beobachten, wird dieses überlieferte Zitat umso aktueller“, meinte Roger Podstatny.

Zur Begrüßung gesellten sich auch Oberbürgermeister Peter Feldmann und der Direktkandidat für die Bundestagswahl am 26. September, Armand Zorn. Peter Feldmann dankte Yilmaz und Marianne Karahasan für ihr nach wie vor großes Engagement und dafür, wie sie es schaffen trotz gesundheitlicher Probleme und aller sonstigen „Randerscheinungen“ die Helferinnen und Helfer zu motivieren, um älteren Menschen beizustehen.

Armand Zorn hatte ebenfalls anerkennende Begrüßungsworte vorbereitet. Trotz leise durchklingender Wahlkampf-Worte bekam auch der Direktkandidat für den Bundestag herzlichen Applaus. Kaffee und Kuchen, Gegrilltes und Getränke sowie auch ein Gläschen Wein standen gegen kleines Entgelt bereit. **mk**

## Die Friedenseiche steht 150 Jahre

***Eine neue Gedenktafel wurde Ende August an der Sossenheimer Friedenseiche enthüllt.***

Der Vorsitzende der SPD Sossenheim, Roger Podstatny, begrüßte dazu rund 20 Gäste. Unter ihnen war auch Yilmaz Karahasan, der vor 50 Jahren als junges SPD-Mitglied miterlebte, als von Jungsozialisten ein erster Gedenkstein gelegt wurde. Dieser trägt die Aufschrift: „Wir alle tragen die Verantwortung für den Frieden in der Welt.“ Die stellvertretende Vorsitzende der SPD Sossenheim, Brigitte Stark-Matthäi, las einen von Bertold Brecht geschriebenen Liedtext vor, der 1950 als Nationalhymne zur Wahl stand. Peter Donath trug ein feierliches Gedicht vor. Daraufhin

***Unter der Friedenseiche von 1871 begrüßte Roger Podstatny (Mitte) Ende August etwa 20 Gäste.*** *Foto: Krüger*

wurde unter der „Friedenseiche“ der neue Gedenkstein enthüllt.

Die Idee zu dem Gedenkstein mit der Aufschrift „150 Jahre Friedenseiche, 1871 – 2021“ hatte Manfred Menningen, der auch die Gedenkplatte gesponsert hat. Unter den Anwesenden waren auch die Fraktionsvorsitzende der SPD im Ortsbeirat 6 und Stadtverordnete Petra Scharf sowie Michael Schneider, CDU-Mitglied im Ortsbeirat 6. Anschließend machte man sich auf den Weg zum Friedensfest am Stadtteilzentrum der AWO (siehe Bericht links). **mk**

# Ein neuer Parkplatz für die Gärtner

## Versammlung des Kleingärtnervereins

***Erstmals seit Beginn der Corona-Pandemie konnte der Sossenheimer Kleingärtnerverein wieder eine Präsenz-Jahreshauptversammlung veranstalten, weil man einen geeignet großen Raum - den Saal im Volkshaus - gefunden hatte.***

Erster Vorsitzende Peter Eichner begrüßte die 33 anwesenden Vereinsmitglieder, stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zunächst wurden die Jahresabschlüsse und -berichte für die Jahre 2019 und 2020 abgehandelt. Die Kassenprüfer stellten die ordnungsgemäße Kassenführung fest und beantragten jeweils die Entlastung des Vorstands. Henriette Raatz sprach ein Lob der Kassenführung aus. Bei rund 340 Gärten, mit Beiträgen, Strom und Wasser, Anschaffungen und unterschiedlichsten Arbeiten, ist schon einiges an Geld zu buchen und zu bewegen. Die Kassenprüfer im nächsten Jahr sind Dieter Specht und nochmals Henriette Raatz.

Für langjährige Vereinszugehörigkeit, darunter auch Peter Eichner und Helmut Liewald, sowie für vorzügliche Gartengestaltung wurden zahlreiche Ehrungen ausgesprochen. Doch leider waren nur wenige zu ihrer Auszeichnung persönlich erschienen. Sie bekommen die Urkunde bei nächster Gelegenheit oder per Post.

Weitere Themen waren der Erwerb des Parkplatzes am „Tor Intra“ zu einem angemessenen Preis. Dem wurde einstimmig zugestimmt, ebenso dem Ausbau des Vereinshauses. Der soll bis Ende November abgeschlossen sein. **red**

***Die Jahreshauptversammlung des Kleingärtnervereins Sossenheim fand in diesem Jahr im großen Saal im Volkshaus statt. Dabei wurden auch wieder einige Mitglieder geehrt.*** *Foto: Krüger*


# Telefonservice

### Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

### Autopflege

Autopflege Lukas e.K.
Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rückläufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

### Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

### Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

### Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

### Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

### Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

### Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

### Immobilien

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Kohler
Frankfurt-Sossenheim, Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41 626121
info@camiko-immo.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

### Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

### Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

### Kfz-Gutachten

SVS Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

**Telefonservice**
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sossenheimer Wochenblatt
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
**Sie wollen auch mitmachen?**
**Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an**
**Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666**
**anzeigen@schwalbacher-zeitung.de**

### Krankenpflege

KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fußpflege
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 60 -10
Fax 069 / 34 60 -11
info@kedo-frankfurt.de

### Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Fa. Ukic
Maler, Fassaden- und Verputzarbeiten, Trockenbau,
Ffm-Sossenheim, Westerbachstraße 204a
Tel. 0172 / 6 97 46 22

### Massage

Praxis Wolfgang Klein
myofasziale Triggerpunkttherapie, Lymphdrainage, med. Fußpflege.
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 283
Tel. 34 51 00
0171 / 74 85 705

### Pflegedienste

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

### Polsterei

Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach, Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

### Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

### Second Hand

TMS – Mein Lädchen mit Herz
Verkauf von neuer und gebrauchter Ware nicht nur für sozial schwache Menschen
Ffm.-Sossenheim, Am Kapellenberg 18 A
mobil 01573 / 07 48 525

### Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Steuerberatung, Erbschaftsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

### Umzugsservice

CHRIST & WAGNER
Int. Möbeltransporte GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 /7 65 01 - 0
info@christ-wagner.com
www.christ-wagner.com

# Limitierter Klassiker

## Jubiläums-Edition ist bereits ausverkauft

***Das in Sossenheim ansässige Unternehmen Sinn Spezialuhren feiert sein 60-jähriges Firmenjubiläum mit einer auf 600 Stück limitierten Edition. Die „103 Klassik 12“ ist eine Uhr, die ihrem Status als Klassiker gerecht wird und laut Sinn „gleichzeitig mit aktueller Interpretation begeistert“.***

Die Drehringeinlage ist aus Keramik - ein Material, das erstmals bei einer „103“ verwendet wird und sich durch seine hohe Härte und damit verbundene besondere Kratzfestigkeit auszeichnet. Ein weiteres optisches Charakteristikum ist der unverlierbare Drehring selbst. Er ist mit einer zwölfer-Teilung zur Anzeige einer zweiten Zeitzone versehen. Die Ziffern auf dem Drehring sind graviert und chamoisfarben gestaltet - ein Farbton, der sich passend bei den drei Zählerkreisen, der gesamten Bedruckung und der Leuchtfarbe wiederfindet. Die aufgesetzten Appliken sind rhodiniert und nachleuchtend ausgelegt, so wie die Zeiger für Stunde, Minute und Stoppsekunde.

*Zum 60-jährigen Jubiläum hat Sinn Spezialuhren einen auf 600 Stück limitierter Klassiker mit einer Drehringeinlage aus Keramik auf den Markt gebracht.* Foto: Sinn

Auch der Herkunftsort der Uhr ist genau benannt. So schmückt, anlässlich des Jubiläums, der Schriftzug „Sinn Frankfurt am Main“ das schwarz glänzende, mit Sonnenschliff veredelte Zifferblatt. Das Deckglas ist aus hochwertigem Saphirkristall hergestellt, ebenso wie das Bodenglas, sodass faszinierende Einblicke in die filigrane Arbeit des mechanischen Werkes möglich sind.

Die Edition „103 Klassik 12“ ist wasserdicht und druckfest bis 20 bar, unterdrucksicher und ausgestattet mit der Ar-Trockenhaltetechnik für eine erhöhte Funktions- und Beschlagssicherheit. Dem Anlass entsprechend trägt der Bodenrand die Limitierungsnummer sowie die Gravuren „1961-2021“ und „60 Jahre“.

Kaum eine Modellreihe ist so eng mit dem Unternehmen verbunden wie die „103“. Schließlich waren es diese Zeitmesser, die den Namen Sinn Spezialuhren seit der Unternehmensgründung vor allem bei Piloten bekannt gemacht haben. So stammt das erste Modell aus der Mitte der 1960er-Jahre. Dass die Uhren heute noch im Programm sind, unterstreicht ihre zeitlose Formgebung und große Beliebtheit bei vielen Uhrenfreunden. **red**

# „FairTeilen“

***Am Freitag, 17. September, startet die Aktion „FairTeilen“. Jeden Freitag um 18.45 Uhr können frische Backwaren und andere gerettete Lebensmittel aus Bäckereien und Supermärkten vor der Regenbogenkirche in der Siegener Straße 17 abgeholt werden.***

Jede und jeder ist willkommen. Zum Transport sollten eigene Behältnisse mitgebracht werden. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die die Aktion unterstützen wollen, können sich per E-Mail an charlotte.eisenberg@regenbogengemeinde.de melden. Die Aktion wird organisiert von der Evangelischen Regenbogengemeinde und der Umweltorganisation „foodsharing“. **red**

**Herr Leibnitz kauft an**
Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung.
Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort, von Mo.-So. 8.00-20.00 Uhr
**Tel: 06104/9879935**

*Zahlreiche Sossenheimer, wie Uwe und Susanne Serke (links) und die Familie Will schwangen sich auf die Räder und nahmen am Rad-Rundkurs teil. Beim Start bekamen sie von Charly Brech vom RV Sossenheim (3.v.r.) und von Gabi Timmas (2.v.r.) vom Vereinsring den Streckenverlauf ausgehändigt.* Foto: Krüger

# Viele kamen „aus de Schlabbe“

## Vereinsring flaggte eine Fahrradtour rund um Sossenheim aus

***Der Stadtverband Frankfurter Vereinsringe und seine angeschlossenen Vereinsringe haben die gemeinsame Kampagne „Vereint in Frankfurt – Raus aus de Schlabbe“ ins Leben gerufen. Der Vereinsring Sossenheim machte auch mit.***

Unter der Initiative von Andreas Will und Lisa Retsch, unterstützte der Sossenheimer Vereinsring den Stadtverband tatkräftig bei der Organisation und Vorbereitung. Sie dachten sich einen 13 Kilometer langen Rundkurs zum Fahrradfahren aus.

Am 29. August startete die Radtour um 11 Uhr auf dem unteren Kerbeplatz. Erste Starter waren Birgit und Holger Haberkorn. Sie bekamen, wie auch alle weiteren Starter, von Gabi Timmas einen Button, eine Stempelkarte, eine kurze Einweisung sowie eine Streckenkarte ausgehändigt. Im Laufe der nächsten gut drei Stunden begaben sich rund 70 Frauen, Männer und Kinder, Familien oder Gruppen, auf den Rundkurs. Unterstützung bekamen die Organisatoren am Start vom Vorsitzenden des RV Sossenheim, Charly Brech.

Die Durchgangskontrollen waren vom Kultur- und Förderkreis, dem Heimat- und Geschichtsverein, der freiwilligen Feuerwehr und den „Spritzern“ besetzt. Dort gab es jeweils einen Stempel und auch kleine Überraschungen.

Wer es mit allen Stempeln versehen bis ins Ziel auf dem Kerbeplatz schaffte, bekam ein erfrischendes Getränk und eine weitere kleine Überraschung. **mk**

- Anzeigen -

# Garten im Herbst

# Mehr Blütenpracht bei Rosen

## Wie man Rosenstöcke jetzt richtig auf den Winter vorbereitet

***Mit den richtigen Wintervorbereitungen legen Rosenfreunde den Grundstock für gesunde und blühfreudige Rosenpflanzen in der kommenden Gartensaison. Was im Herbst und Winter wichtig ist, erläutert Rosenfachberaterin Susanne Rattay von „Rosen Tantau“.***

Keine Düngung mehr nach dem Sommer: Rosen düngt man zum letzten Mal bis Ende Juli. Danach ist bis spätestens Mitte September noch eine Patentkali-Gabe möglich, um die Winterhärte durch das Ausreifen der Triebe zu verbessern.

Der eigentliche Schnitt sollte bei öfterblühenden Rosensorten nach dem Winter erfolgen. Lange Austriebe schützen die schlafenden Augen an der Rosenbasis, man bezeichnet die Triebe auch als „Futter für den Frost“. Was im Herbst noch geht, ist ein leichter Rückschnitt der Triebspitzen und verwelkten Blüten. Der Schnitt sorgt für ein gepflegtes Aussehen des Beets und unterstützt die Ausreifung des Holzes bei jungen und weichen Trieben.

Blütenmumien sowie kranke und abgestorbene Pflanzenteile vor dem Einwintern zu entfernen, schützt die Rosen vor Pilzkrankheiten, Bakterien und Fäulnis. Abgefallene Blüten und Blätter haben im Beet nichts verloren und werden herausgekehrt, denn hier können Pilzsporen überwintern. Aus dem gleichen Grund gehören die Pflanzenreste nicht auf den Kompost. Die letzten Knospen kann man für die Vase abschneiden.

Containerrosen können fast die ganze Vegetationsperiode über eingepflanzt werden, bis in den September hinein. Die richtige Zeit zum Einsetzen wurzelnackter Rosen beginnt dagegen erst im Oktober und reicht bis in den November. Unter rosen-tantau.com gibt es im Internet eine Vielzahl an Pflanz- und Pflegetipps sowie eine große Sortenauswahl mit detaillierten Beschreibungen.

Die Einmalblüher unter den Rosensorten sind eher kälteunempfindlich, andere Sorten müssen gut vor Frost geschützt werden. Besonderen Schutz benötigt die Veredlungsstelle. Ab November wird sie daher angehäufelt. Dafür eignen sich Mutterboden, Humus oder Kompost. Mulch oder Torf sind nicht geeignet. Bei Stammrosen liegt die Veredlungsstelle nicht im Boden, sondern hoch am Stamm. Hier lässt sich die blattlose Krone mit Stroh oder Tannenreisig auffüllen, besonders um die Veredelung herum. Alternativ ist die Einhüllung mit einer Rosenhaube, Jute, Gärtnervlies oder dachziegelartig gebundenen Tannenzweigen möglich. Der Stamm selbst muss nur in sehr kalten Regionen eingepackt werden. **djd**

*Vor dem Winter erfolgt ein leichter Rückschnitt der Triebspitzen und der verwelkten Blüten. Der Hauptschnitt wird auf das Frühjahr vertagt.* Foto: djd/www.rosen-tantau.com

*Ein Kunststoff-Hochbeet in Holzoptik* Foto: epr

# Innovativ und ökologisch

***Weder Korrosions- noch Verrottungsprozesse können dem umweltfreundlichen Gartenzubehör aus Traplast etwas anhaben.***

Wer bei der Auswahl des Gartenzubehörs auf dieses hochwertige Kunststoffmaterial setzt, kann sich die Arbeit erleichtern. „Zaun & Co.“ erstrahlen in bewährter Holzoptik – ganz ohne alljährliches Anstreichen. Der Online-Shop von nie-mehr-streichen.de hält eine große Auswahl Zaunsysteme in verschiedenen Farben und Designs bereit. Da das innovative Material keinerlei Feuchtigkeit aufnimmt, ist die Witterungsbeständigkeit besonders hoch. Ein modularer Aufbau ermöglicht die Umsetzung individueller Ansprüche. **pr**

**WASCHERÖL**
Garten-u. Landschaftsbau
Steffen Wascheröl
Cretzschmarstr. 34
65843 Sulzbach
Tel.: (06196) 56 11 270
E-Mail: S.Wascheroel@online.de
- Garten- und Landschaftsbau
- Gartenpflege
- Winterdienst
- Zaunbau

**Opal Design Lux**
**Tagsüber Sonnenschutz – abends stimmungsvolle Beleuchtung**
Genießen Sie Ihre Terrasse auch dann, wenn es dunkel wird – die **Opal Design Lux** mit integrierter Beleuchtung
weinor DIE MARKISE ...und mehr – für jede Jahreszeit

**Alfred Müller**
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

**Herbst ist Pflanzzeit**
Besuchen Sie uns!
**Mit unserer Erfahrung und Beratung zur Wunschpflanze**
· Stauden, Hecken, Sträucher, Formgehölze, Bäume und vieles mehr
· Gartengeräte, Dünger, Substrate
· Kübel und Gefäße für Balkon und Terrasse
· Dienstleistungen rund um die Pflanze
069 373915
Silostraße 59–63, Frankfurt
**ImmoGarten.**

*Der Spielplatzdrache (links) in der Carl-Sonnenschein-Siedlung soll bald im neuen Glanz erstrahlen.* *Foto: Stadt Frankfurt*

# Drache wird bunt

## Malaktionen für Kinder mit Peter Kullmann

***Seit Mitte August ist der städtische Spielplatz in der Carl-Sonnenschein-Siedlung wieder für Spaß und Spiel geöffnet. Vier Monate lang wurde er im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt Sossenheim" aufwändig erneuert.***

Kleine und größere Kinder bekamen vielfältige neue Spielmöglichkeiten, für Anwohnerinnen und Anwohner wurden neue Sitzmöglichkeiten aufgestellt und für sportlich Aktive zwei Calisthenics-Geräte ergänzt. Ausgeführt wurde die Erneuerung als Kooperationsprojekt des Stadtplanungsamtes und des Grünflächenamtes.

In einer Mitmach-Mal-Aktion mit dem Sossenheimer Maler und Grafiker Peter Kullmann soll nun das Wiedererkennungsmerkmal des Spielplatzes – der Drache – neugestaltet werden. In zwei Mitmachworkshops sind Kinder und Jugendliche aus der Carl-Sonnenschein-Siedlung am 18. und am 25. September, jeweils von 11 bis 15 Uhr, eingeladen, den Spielplatzdrachen mitzugestalten.

Wer bei der Malaktion mitmachen möchte, kann sich bis Donnerstag, 16. September, bei Quartiersmanagerin Zlatica Niznanska unter der Telefonnummer 069/21002061 oder per E-Mail an zlatica.niznanska@stadtberatung.info anmelden. **red**

## Apotheken Notdienst

| | |
|---|---|
| **9. 9.**<br>**Eulen-Apotheke**<br>Siegener Str. 5,<br>F-Sossenheim · Tel. 34 44 64 | **17. 9.**<br>**Apotheke im Rewe Center**<br>Ernst-Wiss-Straße 9<br>F-Griesheim · Tel. 35 35 69 40 |
| **10. 9.**<br>**Liederbach-Apotheke**<br>Königsteiner Str. 98,<br>F-Unterliederbach · Tel. 31 69 15 | **18. 9.**<br>**Wasgau-Apotheke**<br>Königsteiner Str. 120<br>F-Unterliederbach · Tel. 30 29 29 |
| **11. 9.**<br>**Feldberg-Apotheke**<br>Schaumburger Str. 65,<br>F-Sossenheim · Tel. 34 28 30 | **19. 9.**<br>**Linden-Apotheke**<br>Königsteiner Str. 37<br>F-Höchst · Tel. 31 67 54 |
| **12. 9.**<br>**Phönix-Apotheke**<br>Mainzer Landstr. 800<br>F-Nied · Tel. 39 75 45 | **20. 9.**<br>**Bahnhof-Apotheke**<br>Dalberg-/Ecke Antoniterstr.<br>F-Höchst · Tel. 31 40 430 |
| **13. 9.**<br>**Ahorn Apotheke**<br>Waldschulstr. 43 A<br>F-Griesheim · Tel. 069 382486 | **21. 9.**<br>**Albanaus-Apotheke**<br>Albanusstr. 22,<br>F-Höchst · Tel. 31 33 80 |
| **14. 9.**<br>**Stadt-Apotheke**<br>Lorscher Str. 5<br>F-Rödelheim · Tel. 78 31 27 | **22. 9.**<br>**Bären-Apotheke**<br>Königsteiner Str. 12,<br>F-Höchst · Tel. 31 34 19 |
| **15. 9.**<br>**Apotheke an der Post**<br>Hostatostr. 21<br>F-Höchst · Tel. 30 42 32 | **23. 9.**<br>**Luthmer-Apotheke**<br>Luthmerstr. 12,<br>F-Nied · Tel. 39 62 57 |
| **16. 9.**<br>**Taunus-Apotheke**<br>Friedrich Ebertstr. 4<br>Schwalbach | **24. 9.**<br>**Main Apotheke**<br>Martinskirchstr. 64,<br>F-Schwanheim · Tel. 35 54 19 |

**Elektro Erwin Gratzki**
**Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage**
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
**Eltviller Straße 3**
**Telefon 0 69 / 3 17 4 52**
**Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43**

**Liebe Leser, aufgepasst!!!**
Suche versilbertes Besteck, Porzellan, Zinn, Münzen, Nerze, Armbanduhren, Puppen, Schmuck, Gobelin-Bilder
Frau Petermann
**0157-71306978**

**Sofortkauf**
Wir kaufen Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel. Wohnungsauflösungen.
**100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteinschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)**
Tel. 069 / 97 69 65 92

**CLEMENS HAUPT**
***IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.***
- Behindertengerechte Bäder
- Bad/WC-Sanierung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung
- Natursteinverlegung

**Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47**
**Fax 0 61 92 / 9 56 08 49**
**Mobil 01 74 / 3 44 76 41**
**E-Mail: hauptc@web.de**

# Leben im Alter

– Anzeigen –

## So wichtig ist Bewegung

***Gerade bei älteren Menschen hat im vergangenen Jahr in der Corona-Pandemie der Bewegungsmangel Spuren hinterlassen. Dagegen können wandern und Weißdorn-Präparate helfen.***

Eine Forsa-Studie im Auftrag der TU München zeigt, dass über die Hälfte der Befragten deutlich weniger aktiv war. Dieser Effekt trat noch verstärkt bei seelischer Belastung und bei übergewichtigen Befragten auf.

Wenn nun auch noch bei jeder Treppe die Frage vor dem inneren Auge erscheint „Muss ich wirklich da hoch?", wird es höchste Zeit, die eigene Gesundheit wieder in Angriff zu nehmen, denn: Die Weltgesundheitsorganisation WHO empfiehlt gerade Menschen ab einem Alter von 65 Jahren sich regelmäßig zu bewegen, um Herz und Kreislauf in Schwung zu halten. Denn wie ein Sprichwort sagt: „Wer rastet, der rostet." Ein kleiner Spaziergang am Tag ist ein guter Anfang, allmählich kann die Strecke und damit der Anspruch gesteigert werden. Durch Bewegung werden vielerlei Erkrankungen, wie beispielsweise Bluthochdruck, verbessert und die Sterblichkeit verringert.

Passend zum nahenden Herbst als Jahreszeit mit moderaten Temperaturen und bunten Wäldern richtet der deutsche Wanderverband (DWV) seine Aktionstage Gesundheitswandern vom 17. bis 19. September aus. An den Aktionstagen kann das Bewegungsprogramm DWV-Gesundheitswandern an verschiedenen Orten ausprobiert werden. Es kombiniert kurze Wanderungen nach vorheriger Aktivierung und Mobilisation mit Übungen für Körper, Geist und Seele und ist ganz bewusst für Einsteiger gedacht. Dabei werden durchschnittlich fünf Kilometer zurückgelegt in einem Zeitrahmen von anderthalb Stunden sowie die Koordination und Beweglichkeit geschult. Bewusstes Entspannen sorgt für eine erholsame Wanderung.

Im Zusammenspiel mit ausreichend Bewegung kann Weißdorn die Lebensqualität und körperliche Leistungsfähigkeit nochmals steigern. Bewegung und Weißdorn können Partner für mehr Energie im Alltag sein. Als natürliches Pflanzenpräparat wird Weißdorn schon seit Jahrhunderten geschätzt und zur Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems eingesetzt. Die positive Wirkung von Weißdorn wird vor allem den sogenannten oligomeren Procyanidinen (OPC) zugeschrieben. OPCs sind im Weißdorn-Spezialextrakt von „Crataegutt" enthalten, das aus Blättern und Blüten der Pflanze gewonnen wird. **pr**

***Der deutsche Wanderverband (DWV) lädt vom 17. bis 19. September wieder zum Gesundheitswandern ein.***
*Foto: Getty Images, Matelly*

Haus Amun-Re Kelkheim Senioren-Tagespflege

**Tagespflege im Haus Amun-Re – „Snoezeln" hilft Menschen mit Orientierungsproblemen**

## Alle sollen sich wohlfühlen

● ***Orientierung, Beschäftigung, Entspannung, seelisches und leibliches Wohl – das bietet die Senioren-Tagespflege Amun-Re. Inhaberin Marita Stork erläutert das Konzept.***

„Bei uns erwartet die Seniorinnen und Senioren eine abwechslungsreiche Tagesgestaltung getragen von Herzlichkeit, Eingebundensein in die Gemeinschaft, Wohlfühlklima und der besonderen Sinneserfahrung in unserem Snoezel-Raum. Wir unterstützen und begleiten sie bei der Alltagsbewältigung und geben ihnen Hilfe zur Selbsthilfe. Hierfür steht qualifiziertes Personal und fachkompetente pflegerische Hilfe zur Verfügung. Liegt eine Einstufung in die Pflegeversicherung vor, übernimmt die Pflegekasse einen Teil der Kosten für den Aufenthalt in unserem Haus.

Snoezeln bedeutet Sinnesaktivierung und dient der Entspannung und Meditation. Ein speziell ausgestatteter Raum mit ruhiger und stimmungsvoller Atmosphäre bietet für alle Senioren Erholung. Mit Hilfe von Farben, Klängen, Lichteffekten und angenehmen Gerüchen werden die primären Sinne aktiviert und führen somit zu einem Entspannungs- und Wohlfühlzustand.

Besonders desorientierte Menschen empfinden die Gegenwart oft als schmerzlich, weil sie sich nicht mehr so gut zurechtfinden. Snoezelen hilft ihnen, mit den angebotenen Reizen Erinnerungen wachzurufen, die sie glücklich stimmen. Unser Ziel in der Tagespflege ist es, der Einsamkeit ein Schnippchen schlagen und stattdessen Kurzweil und Spaß miteinander zu haben. Daher halten wir ein großes Programm an Beschäftigung für die Senioren bereit. An jedem Tag findet ein Wechsel zwischen Gedächtnis- und Bewegungstraining statt. Jeder kann, muss aber nicht teilnehmen. Wichtig ist uns, dass sich alle bei uns wohlfühlen.

Dazu gehört natürlich auch gutes Essen. Wir haben eine Auswahl von acht verschiedenen Mittagsmenüs, die von zwei Metzgereien täglich frisch zubereitet und um 12.30 Uhr heiß verpackt geliefert werden. Das Essen wird dann auf vorgewärmtem Geschirr serviert.

Grundsätzlich dient die Tagespflege zur Entlastung pflegender Angehöriger. Menschen, die allein leben und vielleicht schon Hilfe eines ambulanten Pflegedienstes in Anspruch nehmen, aber die überwiegende Zeit des Tages alleine sind, können in der sozialen Gemeinschaft des Hauses Amun-Re Lebensfreude und Lebensqualität erfahren. Die Mitarbeiterinnen der Tagespflege sind ihnen behilflich ihre Wünsche im Alltag zu verwirklichen und ihre Fähigkeiten zu erhalten.

Benötigen die Seniorinnen und Senioren zusätzliche Hilfe im Haushalt, etwa zum Einkaufen oder für andere alltäglichen Verpflichtungen, dann können sie diese hauswirtschaftliche Unterstützung ebenfalls von uns erhalten." **pr**

**Haus Amun-Re**
**Inhaberin Marita Stork**
**Eckener Straße 1**
**65760 Eschborn**
**Telefon 0 61 96 / 77 32 99**
**E-Mail: info@haus-amun-re.de**
**www.haus-amun-re.de**

Netzwerk pflegeBegleitung®
FRANKFURTER VERBAND

**Frage:**

**„Kann ich bei Ihnen mitmachen?"**

*Meine Mutter ist vor 1 Jahr mit 87 Jahren gestorben, ich habe sie zuhause mit Unterstützung 6 Jahre betreut. Nachdem ich mich wieder etwas davon erholt habe, möchte ich meine Erfahrungen nützlich einbringen ich habe wieder Zeit.*

**Antwort:**

Werden Sie ehrenamtliche/r pflegeBegleiterIn!
Wir begleiten pflegende Angehörige und Freunde.
Wir hören zu. Wir zeigen ihnen, wo es Hilfe gibt.
Schon das hilft den pflegenden Angehörigen sehr!

Gerne qualifizieren wir Sie kostenfrei zur/zum ehrenamtlichen pflegeBegleiterIn.
Schulungsort ist in Frankfurt-Rödelheim.
Sie bekommen ein Zertifikat.

**Wir pflegen nicht.**

**pflegeBegleiter – Initiative Frankfurt für pflegende Angehörige und Freunde**
**069 – 780 980**
**www.pflegebegleitung-frankfurt.de**